

■ Veepac CH/G1



Beschreibung

Veepac G1 ist ein Satz gewebeverstärkter Ringe, bestehend aus einem Abstützring, einem Dichtring und einem Druckring. Er ist eine einfachwirkende Kolbendichtung.

Der Abstütz- oder Basisring wird aus einem Elastomer mit hoher Shore A-Härte hergestellt und zur Erreichung eines optimalen Extrusionswiderstandes mit imprägnierten Baumwollgewebelagen verstärkt.

Der Zwischenring - der Dichtring - besteht aus einem gewebe-verstärkten Elastomer mit guter Rückstellkraft, der eine radiale Spreizung bei Druckbeaufschlagung ermöglicht. Daraus ergibt sich eine optimale Dichtwirkung an der abzudichtenden Bohrung.

Der Druck- oder Spreizring besteht aus POM oder PTFE. Seine Aufgabe besteht darin, eine gleichmäßige Vorspannung der Dichtung sicherzustellen.

Für einige spezielle Anwendungsfälle wird der Druckring aus Acetal- oder Phenolharz hergestellt. Bitte setzen Sie sich für nähere Informationen mit der TSS-Niederlassung in Ihrer Nähe in Verbindung.

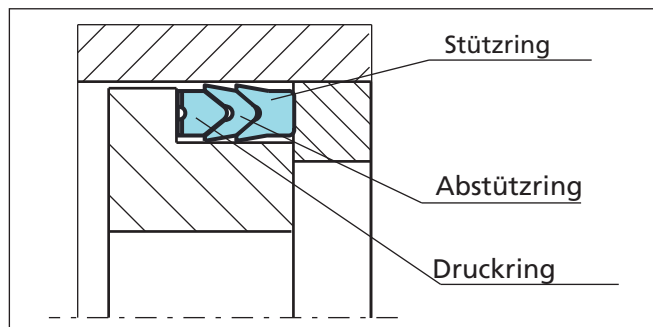


Bild 64 Veepac CH/G1

Vorteile

- Gute Verschleißfestigkeit
- Vorspannungsregulierung
- Hervorragendes Verhalten unter rauen Einsatzbedingungen

Anwendungsbeispiele

Der Veepac wird für einfach- oder doppelwirkende (Einbau Rückseite gegen Rückseite) Kolben in folgenden Anwendungen empfohlen:

- Bergbaumaschinen
- Baggerzylinder
- Zylinder für Stahlwerke
- Pressen

Technische Daten

Betriebsbedingungen:

Druck:	bis 40 MPa
Geschwindigkeit:	bis 0,5 m/s
Temperatur:	-30 °C bis +200 °C, in Abhängigkeit vom Werkstoff
Medien:	Mineralöl, Wasserglykol, Wasseremulsionen

Wichtiger Hinweis:

Die oben angegebenen Werte sind Maximalwerte und dürfen nicht gleichzeitig erreicht werden. Die maximale Betriebsgeschwindigkeit z.B. ist abhängig von Werkstoff, sowie von Druck, Temperatur und Spaltmaß. Temperaturbereich auch abhängig vom Medium.

Werkstoffe

Folgende Werkstoffe sind lieferbar:

Werkstoffset-Code	Temperatur	Dichtring-Werkstoff	Vorspann-/Spreizring-Werkstoff
N000C	-30 bis +130 °C	Baumwollverstärktes NBR	POM
V000A	-20 bis +150 °C	Aramidfaserverstärktes FKM	POM
V0P0A	-20 bis +200 °C	Aramidfaserverstärktes FKM	PTFE

 Der farbig unterlegte Werkstoff ist Standardwerkstoff.



Einbauempfehlung, Bauform CH/G1

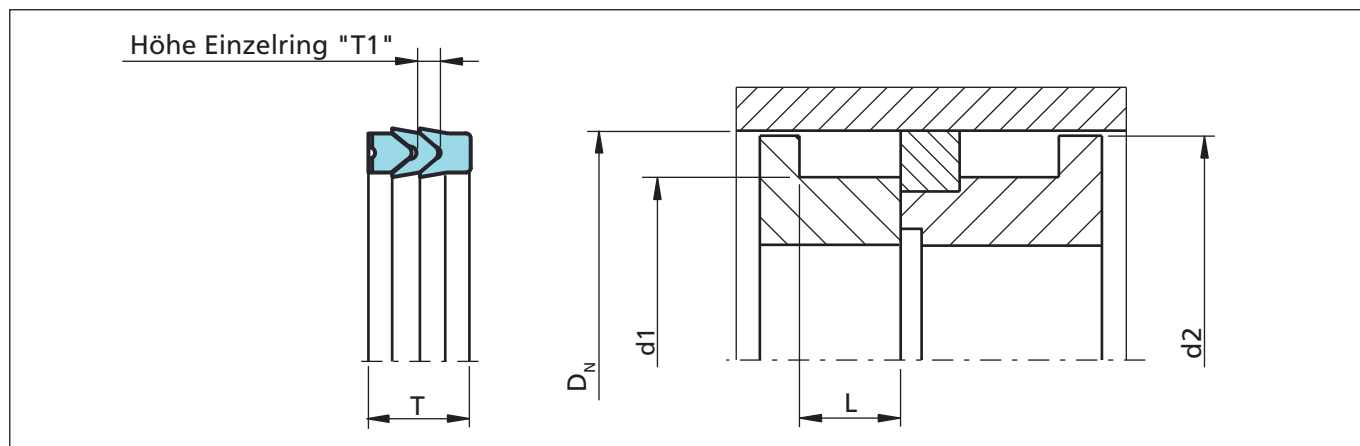


Bild 65 Einbauzeichnung

Bestellbeispiel

Für Dichtelement Veepac CH/G1, bestehend aus einem Basisring und einem Chevrounelement aus baumwollgewebe-verstärktem NBR und einem Druckring aus POM.

Bohrungsdurchmesser: $D_N = 80,0 \text{ mm}$
TSS Teil-Nr. aus Tabelle LXII: PCH0G0800
Werkstoffset-Code
aus obenstehender Werkstofftabelle: N000C

TSS Teil-Nr.	PC	H0	G	0800	-	N000C
Artikel- Untergruppe						
TSS Serien-Nr.						
Ausführungsmerkmal						
Bohrungs-Ø x 10						
Qualitätsmerkmal (Standard)						
Werkstoffset-Code						
Poypac Ref.-Nr.: CH 314236/G1						

Tabelle LXII Einbaumaße / TSS Teil-Nr.

Bohrungs-Ø		Nut- grund-Ø	Nutbreite	Kolben-Ø	Dich- tungs- breite	Höhe Einzel- ring	TSS Teil-Nr.	Referenz-Nr.
D_N	Tol.	$d1 \text{ h11}$	$L +0,3$	$d2 -0,3$	T	$T1$		
40,0	H9/f8	25,0	11,5	39,0	11,0	3,2	PCH0G0400	CH 157098/G1
50,0	H9/f8	35,0	11,5	49,0	11,0	3,5	PCH0G0500	CH 196137/G1
55,0	H9/f8	40,0	11,5	54,0	11,0	2,9	PCH0G0550	CH 216157/G1
63,0	H9/f8	48,0	13,0	62,0	12,5	3,7	PCH0G0630	CH 248188/G1
65,0	H9/f8	50,0	11,5	64,0	11,0	3,9	PCH0G0650	CH 255196/G1
80,0	H9/f8	60,0	15,2	79,0	14,6	5,1	PCH0G0800	CH 314236/G1
100,0	H8/f8	80,0	21,2	99,0	20,6	5,0	PCH0G1000	CH 393314/G1
125,0	H8/f7	100,0	25,8	124,0	25,0	6,1	PCH0G1250	CH 492393/G1
140,0	H8/f7	115,0	25,8	139,0	25,0	8,0	PCH0G1400	CH 551452/G1

Weitere Abmessungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel über symmetrische Dichtungen.



Bohrungs-Ø		Nut- grund-Ø	Nutbreite	Kolben-Ø	Dich- tungs- breite	Höhe Einzel- ring	TSS Teil-Nr.	Referenz-Nr.
D _N	Tol.	d1 h11	L +0,3	d2 -0,3	T	T1		
160,0	H8/f7	130,0	29,0	158,5	28,0	6,0	PCH0G1600	CH 629511/G1
180,0	H8/f7	150,0	31,5	178,5	30,5	9,9	PCH0G1800	CH 708590/G1
200,0	H8/f7	170,0	33,5	198,5	32,5	7,4	PCH0G2000	CH 787669/G1
240,0	H8/f7	210,0	33,5	238,5	32,5	10,2	PCH0G2400	CH 944826/G1
250,0	H8/f7	220,0	33,5	248,5	32,5	10,2	PCH0G2500	CH 984866/G1

Weitere Abmessungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel über symmetrische Dichtungen.